



Wilderswil - Zweilütschinen

Wanderung

Ann-Sofie Tant, Jungfraubahnen Management AG

Tourdaten:

6 km

Distanz

1 h 34 min

Dauer

83 m

Höhenmeter (aufsteigend)

15 m

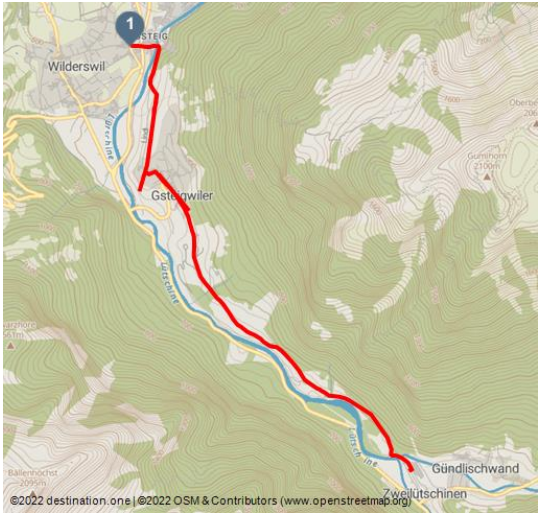
Höhenmeter (absteigend)

667 m

Höchster Punkt

584 m

Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Beim Bahnhof Wilderswil überquert man die Gleise der Berner Oberland-Bahn sowie der Schynige Platte-Bahn und gelangt an schmucken Holzhäusern vorbei zur Lütschine. Die alte Holzbrücke, die sich über den Fluss spannt, verfügt über ein modernes «Innenleben»: Bei drohender Hochwassergefahr lässt sie sich hydraulisch innert weniger Minuten um mehr als einen Meter anheben. Die Abflusskapazität der Lütschine steigt dadurch um die Hälfte. Auf dem gegenüberliegenden Ufer befinden sich mehrere historische Bauwerke, die mit der Holzbrücke zusammen ein malerisches Ensemble bilden: Die prachtvolle Kirche, die ein geräumiges romanisches Schiff und bedeutende Wandmalereien enthält, wird vom herrschaftlichen Pfarrhaus und vom stattlichen Gasthof Steinbock flankiert. Der Weg führt nun in sanftem Anstieg auf dem Strässchen ins Dorf Gsteigwiler. Nach der Durchquerung des Siedlungsgebietes verläuft die Route auf einem breiten Kiesweg abwechselungsweise durch Wald und über Wiesen.

Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

Adresse:

3812 Wilderswil

Organisation:

Jungfraubahnen Management AG
<https://www.jungfrau.ch/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/kp5wc>





In leichtem Auf und Ab geht es taleinwärts. Unterwegs zeigen sich schöne Ausblicke in den Talgrund. Bei warmem Wetter huschen etliche Eidechsen über die Trockensteinmauern, die den Weg säumen. Gelegentlich rauscht elegant eine der blau-gelben Eisenbahn-Kompositionen der Berner Oberland-Bahn über das nahe Trasse. Über Faltschen geht es weiter nach Ried. Auf der gegenüberliegenden Talseite befindet sich das Auengebiet Chappelstutz, das beim Ausbau der Bahnstrecke eine wertvolle ökologische Aufwertung erfuhr. Zweilütschinen, das Ziel der Wanderung, liegt bereits in Sichtweite. Hier fliessen die Schwarze und die Weisse Lütschine zusammen. Die beiden Flüsse weisen aufgrund des jeweiligen Geschiebes markante Unterschiede im Farbton auf: Während der Arm aus dem Lauterbrunnertal hell glänzt, schimmert jener aus dem Tal von Grindelwald deutlich dunkler.

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_23429611
Zuletzt geändert am 04.03.2024, 10:29

Startpunkt:

Bahnhof Wilderswil

Zielpunkt:

Bahnhof Zweilütschinen

Wegbeschreibung:

Wilderswil - Gsteigwiler - Faltschen - Ried - Zweilütschinen

Sicherheitshinweise:

Leichter Wanderweg.

Ausrüstung:

Normale Wanderausrüstung.

Anfahrt:

Via Bern oder Luzern nach Interlaken. Oder von Süden via Grimselpass (nur im Sommer) oder via Simplonpass und Lötschberg-Autoverlad nach Interlaken. Wilderswil befindet sich unweit der Abfahrt Richtung Grindelwald / Lauterbrunnen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Via Bern oder Luzern nach Interlaken Ost. Umsteigen auf die Berner Oberland-Bahn nach Wilderswil.

Weitere Infos / Links:

Wanderung 56

(in der gedruckten Sommer Panoramakarte der Jungfraubahnen)





Jungfraubahnen Management AG

Jungfraubahnen Management AG

Ann-Sofie Tant, Jungfraubahnen Management AG

